



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCLXXVII. 477. Joh. Rist. Um würdig- und fruchtbaren Genuß des H.
Abendmahls. Im Th. Wann mein stündlein &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

CCCCLXXVII. 477.

Joh. Rist.

Um würdig- und fruchtbaeren Genus
des H. Abendmahls.

Im Th. Wann mein stündlein ic.
Du lebens- brod, HERR
Jesu Christ, Mag dich
ein sündler haben, Der nach
dem himmel hungrig ist, Und
sich mit dir will leben? So
bitt ich dich demüthiglich,
Du wollest recht bereiten
mich, Daß ich recht würdig
werde.

2. Auf grünen augen wollest
du Mich diesen tag, HERR,
leiten, Den frisch in wassern
führen zu, Den tisch für mich
bereiten: Ich bin zwar sünd-
lich, matt und tranck, Doch
laß mich deinen gnaden-
tranck Aus deinem becher
schmecken.

1. Du zucker-süßes himmels-
brod, Du wollest mir verleih-
en, Daß ich in meiner seelen-
noth Zu dir mag kindlich
schreyen: Dein glaubens-rock
bedecke mich, Auf daß ich
möge würdiglich An deiner
tafel sitzen.

4. Tilg allen haß und bitter-
keit, O HERR! aus meinem
herzen, Laß mich die sünd in
dieser zeit Bereuen ja mit
schmer-

Es

schmer-

1. Daß ich die welt haß, Und
die luste lasse, Und mein fleisch
bezwing, Geb mir GOTT die
stärke, Daß ich glaubens-
wercke Williglich vollbring,
Daß mein sinn Niemals ge-
winne, Daß mein geist empor
sich hebe, Ewig bey GOTT lebe.

3. Wann ich solcher massen
Geh auf rechter strassen, Die
zum himmel führt, Wird
mich nicht betrüben, Mein
thun und verüben, Das aus
sünd herrührt: GOTT wird
mir Die ewig zier, Und die
kron der ehren geben, Dort
in jenem leben.

4. Wann ich werd erwachen,
Wird mein mund voll la-
den Und voll rühmens seyn:
Wann die himmel weichen,
Sonn und mond erbleichen,
Gibt GOTT licht und schein:
Dann will ich Dort ewig-
lich, Mit danck sagen und lob-
singen, Allezeit zubringen.

1. Kein mensch hat gesehen,
Keiner kan verstehen, Was
da sey für lust: Kein ohr hat
gehört, Niemand das geleh-
ret, Keiner hat gewußt, Was
das sey Von sünden frey,
GOTT anschauen und GOTT
loben, Ewiglich dort oben.

schmergen: Du heisgebrat-
nes osterlamm, Du meiner
seelen bräutigam, Laß mich
dich recht genießen.

5. Zwar ich bin deiner gunst
nicht werth, Als der ich jetzt
erscheine, Mit sünden allzu
viel beschwert, Die schmerz-
lich ich beweine: In solcher
trübsal tröstet mich, HERR
JESU, daß du gnädiglich
Der sündler dich erbarmest.

6. Ich bin ein mensch voll
sünden-grind, Laß deine hand
mich heilen: Erleuchte mich,
dann ich bin blind, Du kanst
mir gnad ertheilen: Ich bin
verdamm't, erbarme dich, Ich
bin verlohren, suche mich,
Und hilff aus lauter gnade.

7. Mein bräutigam komm
her zu mir, Und wohn in mei-
nem herzen: Laß mich dich
küssen für und für, Und lieb-
lich mit dir scherzen: Ach!
laß doch deine süßigkeit Für
meine seele seyn bereit, Und
stille ihren jammer.

8. Du lebens-brod, HERR
JESU Christ, Komm selbst
dich mir zu schencken, O blut!
das du vergossen bist, Komm
eiligst mich zu träncken: Ich
bleibe dir, du bleibest mir
Drum wirst du güldne him-

mels-thür Auch mich dort
aufwecken.

CCCCCLXXVIII. 478.

Joh. Christ. Lange.

Die Jesu, der seelen alles, teigende
Lob-Sprüche.

Im Th. Es ist das heyl und tom.

H Ein herzens: JESU
meine lust, An dem ich
mich vergnüge, Der ich an
deiner liebes-brust Mit mei-
nem herzen liege. Mein mund
hat dir ein lob bereit, Weil
ich von deiner freundlichheit
So großes labfal krieger.

2. Mein herze wallt und
in dich. Mit heisser lieb ent-
zündet, Es singt, es springt,
es freuet sich, So oft es dich
empfindet, So oft es dich im
glauben küßt, Der du dem
herzen alles bist, Das dich im
glauben findet.

3. Du bist mein wunderba-
res licht, Durch welches ich
erblicke, Mit aufgedecktem
angesicht, Daran ich mich er-
quicke: Nimm hin mein herze
erfüll es ganz, O wahrer
licht, durch deinen glanz
Und weiche nicht zurücke.

4. Du bist mein sicherer him-
mels-weg, Durch dich steht
alles offen, Wer dich sehen
steht, der hat den steg Zur
lig